



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Wachsen und Gedeihen: Hospiz- und Palliativversorgung in Niederösterreich auf Erfolgskurs**

*Der Landesverband Hospiz Niederösterreich informiert über neue Palliativstationen, mehr Hospizteams und einen wegweisenden Strukturplan in Niederösterreich, der die Versorgung schwerstkranker Menschen sichert.*

**Mödling, 06. Mai 2026** – Manchmal wächst das Wichtigste still und beharrlich – wie eine Pflanze, die sich ihren Weg ans Licht bahnt. So wächst auch die Hospiz- und Palliativversorgung in Niederösterreich: mit Wurzeln, die tiefer reichen und Ästen, die weiter tragen. Im vergangenen Jahr hat diese Versorgung einen bedeutenden Ausbau erfahren – für schwerst- und lebensverkürzend erkrankte Menschen, die am Ende ihres Lebens nicht allein sein und alleingelassen sein sollen.

#### **Ein Strukturplan, der Früchte trägt**

Im Dezember 2025 beschloss die Landes-Zielsteuerungskommission den Regionalen Strukturplan Gesundheit Niederösterreich (RSG NÖ 2030) – und damit ein klares Bekenntnis: Würde am Lebensende ist keine Frage des Glücks, sondern ein Versprechen der Gesellschaft. Der Plan sieht einen Zuwachs von rund 29 Palliativbetten im Vergleich zu 2023 vor. *„Dies ist ein wichtiger Schritt, um der steigenden Nachfrage nach spezialisierter Betreuung am Lebensende gerecht zu werden. Es ist ein Versprechen an all jene, die in ihren verletzlichsten Stunden Begleitung brauchen“*, erklärt Petra Kozisnik, BSc, Geschäftsführerin Landesverband Hospiz Niederösterreich.

#### **Neue Palliativstationen in Amstetten und Hollabrunn**

Aus diesem Versprechen sind zwei neue Palliativstationen erwachsen – konkrete Orte der Menschlichkeit, mitten in der Region:



- Landesklinikum Amstetten: 8 Palliativbetten
- Landesklinikum Hollabrunn: 6 Palliativbetten

Damit erhalten schwerstkranke Menschen in diesen Regionen nun wohnortnah Zugang zu spezialisierter stationärer Palliativversorgung.

### **Mobile Hospizversorgung: Wachstum, das zu den Menschen kommt**

Wie ein Baum, der seine Äste ausstreckt, wächst die mobile Hospiz- und Palliativversorgung auch dorthin, wo sie gebraucht wird – direkt zu den Menschen nach Hause.

- Region Wr. Neustadt: Ein zweites Hospizteam der Caritas Erzdiözese Wien entlastet die Versorgung der rund 105.000 Einwohnerinnen und Einwohner.
- Bezirk Mödling: Der Verein Hospiz Mödling stellt nunmehr drei Hospizteams und ein Palliativteam bereit.
- Region St. Pölten: Die Caritas Erzdiözese St. Pölten bietet mit den Teams St. Pölten Stadt, St. Pölten Land Nord und St. Pölten Land Süd drei Hospizteams für die wachsende Region.

### **Viertes Kinderhospizteam für Niederösterreich Nord**

Seit 1. Jänner 2026 stehen in Niederösterreich vier Kinderhospizteams zur Verfügung. Insgesamt begleiten derzeit 49 ehrenamtliche Kinderhospizbegleiterinnen und Kinderhospizbegleiter Familien mit schwerstkranken Kindern und Jugendlichen. Sie sind ein lebendiges Zeichen dafür, dass Kinder und Familien angesichts schwieriger Situationen nicht allein gelassen werden.

Was in Niederösterreich entstanden ist, ist mehr als ein Ausbau von Kapazitäten. Es ist ein Ökosystem des Mitgefühls – getragen von haupt- und ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleitern, die täglich Außergewöhnliches leisten sowie von



politischen Verantwortlichen, die den Mut haben, das Lebensende als Teil des Lebens anzuerkennen. *„Der kontinuierliche Ausbau zeigt: Hospiz- und Palliativversorgung hat in Niederösterreich einen festen Platz in der Gesundheitsplanung. Wir danken von Herzen allen, die dieses Wachsen möglich machen – denn Gedeihen bedeutet hier, dass kein Mensch allein gehen muss“*, resümiert Petra Kozisnik.

### **Über den Landesverband Hospiz NÖ**

*Der Landesverband Hospiz NÖ wurde 2001 als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Mödling gegründet. Als Dachorganisation ist der Landesverband Hospiz NÖ mit allen Hospiz- und Palliative Care Angeboten und Initiativen in Niederösterreich eng verbunden und fungiert als Botschafter für einen guten und würdevollen Umgang mit dem Leben und dem Sterben. Kernkompetenzen sind die kontinuierliche Qualitätsentwicklung in der niederösterreichischen Hospiz- und Palliativversorgung sowie die Sensibilisierung der Öffentlichkeit und Gesundheitsversorgung für Hospiz und Palliative Care.*

*Wesentlich ist es, sicherzustellen, dass alle Menschen – unabhängig von sozioökonomischem Hintergrund – Zugang zu qualitativ hochwertiger Hospiz- und Palliative Care bekommen.*

*Sterben betrifft uns alle. Sprechen wir darüber.*

Weitere Informationen: [www.hospiz-noe.at](http://www.hospiz-noe.at)

### **Presserückfragen**

Public Relations Atelier, Mag. Eva Nahrgang  
Kaasgrabengasse 109/2, 1190 Wien  
0664/5348400, [en@pr-atelier.at](mailto:en@pr-atelier.at)  
[www.pr-atelier.at](http://www.pr-atelier.at)